

Naturland Ergebnisbericht

Checkliste_aWildfisch_Schleppnetzfisherei_Seelachs_und_Beifischarten. Saison: **2019**

(vom Inspektor auszufüllen)



Liegt ein schwerwiegender Verstoß vor?

ja (von Naturland sofort zu bearbeiten)

nein

Name Betrieb: Kutterfischzentrale, Schiff Janne - Kristin

Name Inspektor: Moritz Konz

Datum Kontrollbesuch: 01.04.-07.04.2019 Kontrolle...

angekündigt

Uhrzeit Kontroll-Beginn: ca. 48 h aktive Ausfahrt unangekündigt

Uhrzeit Kontroll-Ende: _____

Festgestellte Mängel und Verstöße gegen Naturland Richtlinien (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

- 1) **A.1.b** 3) **B.2.7.p**
2) **B.2.7.i** 4) **Generell a) b)**

Für den Fall, dass Naturland zusätzliche Prüfpunkte zur Kontrolle nachgemeldet hat: Bitte geben Sie hier die Ergebnisse der Überprüfung und ggf. Verstöße an:

- 1) **NA**
2)

Naturland-Auflagen/Hinweise vom Vorjahr wurden erfüllt (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

- 1) **Siehe Anlage**
2)

Empfohlene Auflagen/Hinweise für die Zertifizierung (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

(Betrieb wird darüber schriftlich von der Naturland Anerkennungskommission benachrichtigt)

- 1) **Siehe Anlage**
2)

Stellungnahme Betriebsleiter/Unternehmen:

Die Unterzeichnenden bestätigen mit Ihrer Unterschrift die **Korrektheit** der in diesem Kontrollbericht aufgezeichneten Ergebnisse. Der Betriebsleiter bestätigt mit seiner Unterschrift die **Vollständigkeit** der in diesem Inspektionsbericht gemachten Angaben.

Der Kontrolltermin wurde problemlos eingehalten.

Der Kontrolltermin wurde mehrmalig verschoben. **Es handelt sich hierbei um das Audit 2018. Grund hierfür ist die Verzögerung der Fertigstellung der neuen Schiffe.**

Eine Kopie dieses Dokumentes ist im Unternehmen verblieben.

Firma/Betriebsleiter:

**Kutterfischzentrale
Cuxhaven, 13.06.2019**

Ort, Datum, Unterschrift

Inspektor:

**Moritz Konz
Konstanz, 13.06.2019**

Ort, Datum, Unterschrift

Naturland Inspektionscheckliste - Saison: **2019**

Checkliste_aWildfisch_Schleppnetzfisherei_Seelachs_und_Beifischarten

Name Betrieb:

Kutterfischzentrale, Schiff Janne - Kristin



Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit.

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit Nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben.
Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

A.I.6 Untersuchung von Rückständen und Kontaminanten (PB 2.7.19)

Protokolle zur Überwachung der relevanten Umweltschadstoffe im Endprodukt (Frischfisch) werden in folgendem Format festgelegt: Analyt. Intervall Probenmaterial Methode Nachweisgrenze Alarmwert Grenzwert Labor PCB 1xjährlich Filet § 64 LMBG L 00.00/12 /-34 0,01 mg/kg 0,01 0,01 mg/kg TeLA Cadmium 1xjährlich DIN EN 15763 0,005 mg/kg 0,03 0,05 mg/kg TeLA Quecksilber 1xjährlich DIN EN 15763 0,01 mg/kg 0,05 0,5 mg/kg TeLA Blei 1xjährlich DIN EN 15763 0,01 mg/kg 0,15 0,3 mg/kg TeLA Dioxine 1xjährlich Ver.(EU) 252/2012, HRGC/HRMS 0,05pg/g – 0,5pg/g 1,75 3,5 pg/g TeLA TBT 1xjährlich HPLC-MS (akkreditierte Hausmethode) 0,01 mg/kg 0,01 0,01 mg/kg TeLA Radioaktivität 1xjährlich §64 LFGB L 00.00-14 3 Bq/kg 50 100 Bq/kg TeLA GKZ 1xjährlich ASU L 06.00-18, Mai 1984 < 102 KbE/g 5x106 Richtwert 10 x 106 KbE/g TeLA Listeria monocytogenes 1xjährlich AFNOR Validation AES 10/03-09/00n° 1996/5014 nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g TeLA Salmonellen 1xjährlich ASU L 00.00-20, Dezember 2008 nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g TeLA Biogene Amine 1xjährlich §64 LFGB L 10.00-5 1999-1 5 mg/kg 150 300 mg/kg bei Histamin TeLA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Nr.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	---	--------------------------	--------------------------

Anmerkungen / Erläuterungen:
siehe Anlage s. Anlage Nr. _____

A III 6 Gesundheit und Sicherheit

Frage nur relevant, wenn der Betrieb Mitarbeiter hat (hierzu zählen Angestellte, Saisonarbeitskräfte, Minijobber und angestellte Familienangehörige. Familienangehörige ohne Arbeitsverträge gehören nicht dazu): Der Betrieb verfügt über eine geschulte Person für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die aufgrund der erstellten Gefährdungsbeurteilung des Betriebes jährliche Sicherheitsunterweisungen durchführt und Regelungen zum Arbeitsschutz erstellt. (Diese beinhalten z.B. Schutzausrüstung, Anzahl Ersthelfer und Erste-Hilfe Kästen, Notfallpläne, Hinweisschilder...) Wenn der Betrieb belegen kann, dass die Berufsgenossenschaft in den letzten 12 Monaten vor Ort war, kann dieser Punkt mit ja beantwortet werden. In diesem Falle ist ein entsprechender Vermerk am Ende dieser Checkliste unter „Anmerkungen/Erläuterungen“ zu hinterlegen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr._	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------

Anmerkungen / Erläuterungen:
Sicherheitsschulungen liegen vor, inklusive Warnhinweise und Kontrolle von der BVG. Kapitän als fortgeschrittener ersthelfer ausgebildet. s. Anlage Nr. _____

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit.

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit Nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben.
 Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

A III 7 Arbeitsverhältnisse				
Fragen nur relevant, wenn der Betrieb Mitarbeiter hat (hierzu zählen Angestellte, Saisonarbeitskräfte, Minijobber und angestellte Familienangehörige. Familienangehörige ohne Arbeitsverträge gehören nicht dazu): Bei mehr als 5 Mitarbeitern: - Alle Saisonarbeitskräfte/Festangestellten sind bei den entsprechenden Behörden gemeldet (z.B. Krankenversicherung). - Die Unterkünfte der Saisonarbeitskräfte entsprechen den lokalen Verhältnissen (z.B. Zimmergröße, Sanitäranlagen, Heizung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr._	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Keine Saisonarbeitskräfte. Neues Schiff hat komfortable 2er Kabinen für Mitarbeiter.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		
B 1.1 Expertentreffen (PB 1.2.1)				
Das nächste Expertentreffen soll Ende 2020 stattfinden; entsprechende Vorkehrungen sind getroffen, Betrieb weiß Bescheid.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr._	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Expertentreffen 2018 hat am 27. November 2018 stattgefunden. Betrieb ist über das nächste Expertentreffen 2020 informiert.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		
B 1.2 Inhalte Expertentreffen (PB 1.2.1)				
Zu klären sind beim nächsten Expertentreffen insbesondere: - Möglicherweise für die Fischerei verwertbare wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Echolot Anwendung (PB 2.7.10) - Diskussion der Testergebnisse der Flow- Ice Anlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr._	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Echolot ist auf den neuen Booten angebracht, Flow Ice Anlage leider noch nicht funktionstüchtig, da die Eismaschine noch nicht funktioniert.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		
B 2.4 Beurteilung Bestand Seelachs und Beifischarten (PB 2.4.1)				
Voraussetzung für die Zertifizierung ist, dass sich die Bewirtschaftung am Konzept des höchstmöglichen nachhaltigen Dauerertrages (MSY) orientiert, d.h. die fischereiliche Sterblichkeit sollte unterhalb von Fmsy liegen (F<Fmsy) und die Biomasse des Fischbestandes sollte oberhalb oder gleich Bmsy sein (B≥ Bmsy). Die Beurteilung des Gesamtbestandes der betreffenden Fischbestände erfolgt nach folgenden Quellen: Als Originaldatenquelle (Internationalen Rat für Meeresforschung/ICES) http://ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Advice/2018/2018/her.27.20-24.pdf ,	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr._	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Siehe Anlage		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit.

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit Nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben.
 Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT

B 2.7a Fangmengen (PB 2.7.1)				
Die Beschränkungen der Fangmengen der Kutterfisch Zentrale ergeben sich aus der Aufteilung der EU-Quoten auf die Mitgliedsstaaten (für Deutschland: BLE(1)). (1) Für 2017 beträgt die Quote ca.100.287 t, davon 52.399 t Norwegen und EU 47.888 t EU, Deutschland hat 10.447 t, davon Kutterfisch-Zentrale 9.700 t. Darüber hinaus haben die Fahrzeuge der Kutterfisch-Zentrale ca. 290 t Kabeljauquote, Schellfisch, Seelachs sind nicht quotiert gemäß 1. Bekanntmachung der BLE.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Für 2019: 8000 Tonnen Seelachs und 1200 Tonnen Kabeljau. Aktuell ausgefischt in 2019: 5900 Tonnen Seelachs und 730 Tonnen Kabeljau.				
□ s. Anlage Nr. ____				
B 2.7b Maschenweite Netze (PB 2.7.2)				
Es werden Netze mit einer vom Hersteller angegebenen Maschenweite von mindestens 120 mm (was einer effektiven Weite von 125 – 130 mm entspricht) eingesetzt, um die Selektivität der Fischerei zu erhöhen (2). (2) EU-Standard ist mindestens 100 mm Maschenweite (laut Verordnung 2056/2001).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen:				
□ s. Anlage Nr. ____				
B 2.7c Garnstärke Netze (PB 2.7.3)				
Die angegebene Garnstärke der Netze beträgt höchstens 3,0 mm im Vorgeschirr/Einzelgarn, im Hievsteert höchstens 5,0 mm/Doppelgarn, um die Dehnbarkeit zu reduzieren und den Treibstoffverbrauch zu senken.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen:				
□ s. Anlage Nr. ____				
B 2.7d Gewicht Scherbretter (PB 2.7.4)				
Die Scherbretter wiegen höchstens 1,3 t (gemessen an Land), um die Auflagefläche bzw. die Bodenberührung zu reduzieren (3). (3) Üblich sind 4 t. Die Abnutzung der Scherbretter ausschließlich auf der „Hacke“ ist fotografisch dokumentiert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen:				
□ s. Anlage Nr. ____				
B 2.7f Rollenabstand Grundtau (PB 2.7.6)				
Der Rollenabstand am Grundtau ist besonders groß (im Durchschnitt 30 cm), um die Fluchtmöglichkeiten für Nicht-Zielfische zu verbessern und die Berührung mit dem Meeresboden zu reduzieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen:				
□ s. Anlage Nr. ____				

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit.

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit Nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben.
 Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

B 2.7g Treibstoffverbrauch (PB 2.7.7)			
Der Treibstoffverbrauch für ein Fischereifahrzeug beträgt höchstens 5.000 l pro Fangtag.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Noch keine Erfahrungswerte, aktuell werden schätzungsweise 4000 l pro Tag verbraucht.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7h Scheuerschutzmatten und Recyclingprogramm (PB 2.7.8)			
Sogenannte Scheuerschutzmatten „dolly ropes“ werden derzeit nicht eingesetzt. Sollte ihr Einsatz notwendig werden, müssen diese umweltverträglich angefertigt sein (z.B. bio-abbaubare Materialien). Darüber hinaus beteiligt sich Kutterfisch am Plastix Input Supplier Program und gibt sämtliche ausgediente Netze an die Cux Trawl Fischereiausrüstung GmbH zum Recycling.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen:		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7i Kameraüberwachung (PB 2.7.9)			
Freiwillige Kameraüberwachung der Fangaktivitäten und -ergebnisse findet derzeit auf zwei Fischereifahrzeugen statt, die Auswertung erfolgt durch das Thünen Institut (TI) (4).	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Nr.2	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Siehe Anlage		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7k Mitfahrt Wissenschaftler (PB 2.7.10)			
Wissenschaftlern wird im Rahmen des Möglichen die Mitfahrt auf den Fischereifahrzeugen ermöglicht, und die Kutterfisch Zentrale wird sich an geeigneten Forschungsvorhaben beteiligen, insbesondere bei Vorliegen risikobezogenen Erkenntnisbedarfs.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Die Mitfahrt durch Wissenschaftler ist willkommen.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7j Echolot Anwendung			
In Kooperation mit dem Thünen-Institut finden Echolote Anwendung statt, deren Daten im Rahmen des DCF 13 (Data Collection Framework) im Abgleich mit Fangerprobungen ausgewertet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Echolot ist installiert und funktionstüchtig. Aktuell werden Erfahrungswerte diesbezüglich gesammelt, daher gibt es hier noch keine Ergebnisse.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7i Schutz von Kaltwasserkorallen (PB 2.7.11)			
Die Fischerei erfolgt in Gebieten, in denen keine riffbildenden Kaltwasserkorallen (v.a. Lophelia) vorkommen (lt. FFH-Richtlinie).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Keinerlei Korallenfunde von Seiten Kutterfisch. Fischerei findet in stark frequentierten Fischereigebiet statt, daher werden keine Kaltwasserkorallen erwartet.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit.

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit Nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben.
 Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	

B 2.7n Einhaltung von Fischereikorridoren (PB 2.7.13)				
Bei der Schleppfischerei werden feste Fischereikorridore eingehalten („pre-defined corridors“), was einerseits das Risiko von Geräteverlust reduziert, andererseits dazu führt, dass bestimmte Flächen fast vollständig von der Fischerei ausgenommen sind, was für den Schutz der benthischen Fauna entscheidend ist. Eine Kartierung, die die Fischereikorridore in statistischen Rechtecken von 30 x 30 Seemeilen dokumentiert, liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Siehe Anlage		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. _____		
B 2.7o Anteil Rückwurf (PB 2.7.14)				
Der Anteil an nicht quotierten Arten beträgt unter 1%. Dies wird durch Kameraüberwachung (s. PB 2.7.9) oder bei Mitfahrten durch das Thünen-Institut überprüft. Die rechtlichen Bestimmungen zum Beifang, wie das Rückwurfverbot ab 01.01.2016 in EU-Gewässern, werden eingehalten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Rückwurfverbot wird eingehalten.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. _____		
B 2.7p Beifang gefährdete Fischarten (PB 2.7.15)				
Der Beifang an gefährdeten Fischarten (Rote Liste der IUCN/ETP – endangered, threatened, protected – species5) sowie an quotierten Fischarten ist zu dokumentieren. Gefährdete Arten müssen zurückgesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Nr.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Siehe Anlage		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. _____		
B 2.7q Beschränkung Fanggebiete (PB 2.7.16)				
Aufgrund des hohen Aufkommens von Jungfischen in diesem Gebiet wird das Fanggebiet IVb südlich des 56. Breitengrades von der Zertifizierung ausgeschlossen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u>		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. _____		
B 2.7r Anteil Arten mit ungünstiger Bestandsentwicklung (PB 2.7.17)				
Im Fall einer ungünstigen, nicht den Vorgaben unter PB 2.4.1 entsprechenden Bestandsentwicklung aller quotierten und nach dem MSY-Prinzip (Maximum Sustainable Yield) bewirtschafteten Arten, darf der Anteil der betreffenden Art bei der gezielten Seelachsfischerei im jährlichen Gesamtfang nicht mehr als 5% betragen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Aktuelle Werte werden eingehalten.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. _____		

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit.

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit Nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben.
 Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------


B 2.7s Treibstoffart (PB 2.7.18)				
Als Treibstoff für die Fischereifahrzeuge wird durchgehend nur Diesel (Schiffsdiesel schwefelarm 0,1 %) eingesetzt, kein Schweröl. Dem Diesel werden rund 6 % Adblue hinzugefügt. Zusätzlich werden die Abgasemissionen durch einen Katalysator minimiert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u>		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		
B 2.7t Abwasserreinigung				
Alle Abwässer werden an Bord gereinigt und als sauberes Wasser ins Meer eingeleitet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u>		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		
B 3.3a Arbeitsverhältnisse (PB 3.3.1)				
Die Arbeitsverhältnisse auf den Fischereifahrzeugen unterliegen dem deutschen Seearbeitsgesetz, welches die Forderungen der ILO (International Labour Organisation) beinhaltet bzw. umsetzt. Dieser Standard wird einmal jährlich kostenpflichtig von der BG Verkehr vor Ort kontrolliert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Jährlich von der BG Verkehr kontrolliert, keine Verstöße detektierbar.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		
B 3.3b Öffentlichkeitsarbeit (PB 3.3.2)				
Die Kutterfisch Zentrale betreibt kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form des „Kuttermagazins“/cuxhaven/kutterfisch.de), aber auch durch Interviews, Vorträge, Publikation von Neuigkeiten auf der Website, Messeauftritte etc.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u>		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		
B 4.3 Rückverfolgbarkeit (PB 4.3.1)				
Es herrscht über alle Fangtage komplette Rückverfolgbarkeit (sog. „Haul-by-haul“-Dokumentation). Konkret können alle Fische einem bestimmten Hol zugeordnet werden, der nach Zeit und Ort (statistisches Rechteck, ca. 30 x 30 Seemeilen) bezeichnet ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Siehe Anlage		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____		

Anlage für Erläuterungen



Anlage Nr.	Unternehmen / Betrieb: Kutterfischzentrale, Fischereibericht		Betriebsnummer:																																													
Bezug auf Punkt im Inspektionsbericht oder der Betriebsbeschreibung	Aktuelles Schiff: Janne-Kristin		Datum: 13.06.2019																																													
Abweichungen 2017	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="384 703 472 730">Nr.</th> <th data-bbox="472 703 951 730">Abweichung/Erläuterung 2017</th> <th data-bbox="951 703 1458 730">Korrekturmaßnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="384 730 472 808">1</td> <td data-bbox="472 730 951 808">Aktuell keine Kameraüberwachung</td> <td data-bbox="951 730 1458 808">Siehe neuer NC: B 2.7i Nr. 2 (Fischereicheckliste)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 808 472 913">2</td> <td data-bbox="472 808 951 913">Automatisches Label System (NL Kürzel soll bei entsprechendem Fanggebiet automatisch gedruckt werden)</td> <td data-bbox="951 808 1458 913">Erfüllt, Labelsystem implementiert.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 913 472 992">3</td> <td data-bbox="472 913 951 992">Fanggebiete soll automatisch auf den Etiketten erscheinen</td> <td data-bbox="951 913 1458 992">Erfüllt, Fanggebiet auf allen Etiketten ersichtlich</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 992 472 1070">4</td> <td data-bbox="472 992 951 1070">Keine Mitarbeiterschulungen</td> <td data-bbox="951 992 1458 1070">Siehe neuer NC: C.VI.6.c Nr.2 (Verarbeitungscheckliste)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1070 472 1176">5</td> <td data-bbox="472 1070 951 1176">Keine Vermischung an Bord, nur reine NL Ausfahrten</td> <td data-bbox="951 1070 1458 1176">Gewährleistet, Janne-Kristin fischt nur noch NL Qualität. Sollte das Gebiet verlassen werden, ist die Ware aberkannt.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1176 472 1254">6</td> <td data-bbox="472 1176 951 1254">Definieren der Verarbeitungsschritte</td> <td data-bbox="951 1176 1458 1254">Alle Verarbeitungsschritte wurden optimiert und sind einfach nachvollziehbar sowie dokumentiert.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1254 472 1408">7</td> <td data-bbox="472 1254 951 1408">Sortimentsliste nicht vorhanden</td> <td data-bbox="951 1254 1458 1408">Sortimentsliste liegt bei der Kutterfischzentrale in Cuxhaven vor. Es wird nur Seelachs von den Schiffen angelandet. NL Rohware geht nur zu Kutterfisch nach Cuxhaven. Auf der regionalen Auktion wird NL nicht ausgelobt.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1408 472 1487">8</td> <td data-bbox="472 1408 951 1487">Keine Reinigungsprotokolle</td> <td data-bbox="951 1408 1458 1487">Siehe neuer NC: C.VI.10.a Nr.3 (verarbeitungscheckliste)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1487 472 1565">9</td> <td data-bbox="472 1487 951 1565">Verbesserung der Kommunikation Schiff und Zentrale</td> <td data-bbox="951 1487 1458 1565">Deutlich verbessert, aufgrund Wetterlage und Fangflaute wurde die Ausfahrt um 2 Tage verlängert.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1565 472 1644">10</td> <td data-bbox="472 1565 951 1644">Betäubung bei Schlachtung soll bei Expertenrunde besprochen werden</td> <td data-bbox="951 1565 1458 1644">Thematik wurde aufgegriffen, aktuell keine Ergebnisse. Theroschock (durch Eis) wäre evtl. eine Möglichkeit.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1644 472 1722">11</td> <td data-bbox="472 1644 951 1722">Seehecht und Schellfisch aktuell nicht gelistet</td> <td data-bbox="951 1644 1458 1722">Aktuell wird lediglich Seelachs in NL Qualität gehandelt</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1722 472 1827">12</td> <td data-bbox="472 1722 951 1827">NL Hinweis auf Geschäftsunterlagen</td> <td data-bbox="951 1722 1458 1827">Geschäftsunterlagen nicht überprüft wären des Fischereiaudits. Diese Unterlagen sind bei der Kutterfischzentral in Cuxhaven einsehbar. Verarbeiter von KFZ wurde 2018 auditiert, alles i.O..</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1827 472 1906">13</td> <td data-bbox="472 1827 951 1906">Fangreport nachreichen</td> <td data-bbox="951 1827 1458 1906">Fangreports können jederzeit von der KFZ in Cuxhaven bezogen werden. Fangreport angehängen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="384 1906 472 2056">14</td> <td data-bbox="472 1906 951 2056">Fanggebietsauswertung</td> <td data-bbox="951 1906 1458 2056">Auswertung der einzelnen Schleppstriche kann nicht durchgeführt werden. Hierfür ist die Datenmasse zu komplett und umfangreich. Anhand der Fangberichte und Labelling können die Fanggebiete effektiv nachvollzogen werden.</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Abweichung/Erläuterung 2017	Korrekturmaßnahme	1	Aktuell keine Kameraüberwachung	Siehe neuer NC: B 2.7i Nr. 2 (Fischereicheckliste)	2	Automatisches Label System (NL Kürzel soll bei entsprechendem Fanggebiet automatisch gedruckt werden)	Erfüllt, Labelsystem implementiert.	3	Fanggebiete soll automatisch auf den Etiketten erscheinen	Erfüllt, Fanggebiet auf allen Etiketten ersichtlich	4	Keine Mitarbeiterschulungen	Siehe neuer NC: C.VI.6.c Nr.2 (Verarbeitungscheckliste)	5	Keine Vermischung an Bord, nur reine NL Ausfahrten	Gewährleistet, Janne-Kristin fischt nur noch NL Qualität. Sollte das Gebiet verlassen werden, ist die Ware aberkannt.	6	Definieren der Verarbeitungsschritte	Alle Verarbeitungsschritte wurden optimiert und sind einfach nachvollziehbar sowie dokumentiert.	7	Sortimentsliste nicht vorhanden	Sortimentsliste liegt bei der Kutterfischzentrale in Cuxhaven vor. Es wird nur Seelachs von den Schiffen angelandet. NL Rohware geht nur zu Kutterfisch nach Cuxhaven. Auf der regionalen Auktion wird NL nicht ausgelobt.	8	Keine Reinigungsprotokolle	Siehe neuer NC: C.VI.10.a Nr.3 (verarbeitungscheckliste)	9	Verbesserung der Kommunikation Schiff und Zentrale	Deutlich verbessert, aufgrund Wetterlage und Fangflaute wurde die Ausfahrt um 2 Tage verlängert.	10	Betäubung bei Schlachtung soll bei Expertenrunde besprochen werden	Thematik wurde aufgegriffen, aktuell keine Ergebnisse. Theroschock (durch Eis) wäre evtl. eine Möglichkeit.	11	Seehecht und Schellfisch aktuell nicht gelistet	Aktuell wird lediglich Seelachs in NL Qualität gehandelt	12	NL Hinweis auf Geschäftsunterlagen	Geschäftsunterlagen nicht überprüft wären des Fischereiaudits. Diese Unterlagen sind bei der Kutterfischzentral in Cuxhaven einsehbar. Verarbeiter von KFZ wurde 2018 auditiert, alles i.O..	13	Fangreport nachreichen	Fangreports können jederzeit von der KFZ in Cuxhaven bezogen werden. Fangreport angehängen.	14	Fanggebietsauswertung	Auswertung der einzelnen Schleppstriche kann nicht durchgeführt werden. Hierfür ist die Datenmasse zu komplett und umfangreich. Anhand der Fangberichte und Labelling können die Fanggebiete effektiv nachvollzogen werden.
Nr.	Abweichung/Erläuterung 2017	Korrekturmaßnahme																																														
1	Aktuell keine Kameraüberwachung	Siehe neuer NC: B 2.7i Nr. 2 (Fischereicheckliste)																																														
2	Automatisches Label System (NL Kürzel soll bei entsprechendem Fanggebiet automatisch gedruckt werden)	Erfüllt, Labelsystem implementiert.																																														
3	Fanggebiete soll automatisch auf den Etiketten erscheinen	Erfüllt, Fanggebiet auf allen Etiketten ersichtlich																																														
4	Keine Mitarbeiterschulungen	Siehe neuer NC: C.VI.6.c Nr.2 (Verarbeitungscheckliste)																																														
5	Keine Vermischung an Bord, nur reine NL Ausfahrten	Gewährleistet, Janne-Kristin fischt nur noch NL Qualität. Sollte das Gebiet verlassen werden, ist die Ware aberkannt.																																														
6	Definieren der Verarbeitungsschritte	Alle Verarbeitungsschritte wurden optimiert und sind einfach nachvollziehbar sowie dokumentiert.																																														
7	Sortimentsliste nicht vorhanden	Sortimentsliste liegt bei der Kutterfischzentrale in Cuxhaven vor. Es wird nur Seelachs von den Schiffen angelandet. NL Rohware geht nur zu Kutterfisch nach Cuxhaven. Auf der regionalen Auktion wird NL nicht ausgelobt.																																														
8	Keine Reinigungsprotokolle	Siehe neuer NC: C.VI.10.a Nr.3 (verarbeitungscheckliste)																																														
9	Verbesserung der Kommunikation Schiff und Zentrale	Deutlich verbessert, aufgrund Wetterlage und Fangflaute wurde die Ausfahrt um 2 Tage verlängert.																																														
10	Betäubung bei Schlachtung soll bei Expertenrunde besprochen werden	Thematik wurde aufgegriffen, aktuell keine Ergebnisse. Theroschock (durch Eis) wäre evtl. eine Möglichkeit.																																														
11	Seehecht und Schellfisch aktuell nicht gelistet	Aktuell wird lediglich Seelachs in NL Qualität gehandelt																																														
12	NL Hinweis auf Geschäftsunterlagen	Geschäftsunterlagen nicht überprüft wären des Fischereiaudits. Diese Unterlagen sind bei der Kutterfischzentral in Cuxhaven einsehbar. Verarbeiter von KFZ wurde 2018 auditiert, alles i.O..																																														
13	Fangreport nachreichen	Fangreports können jederzeit von der KFZ in Cuxhaven bezogen werden. Fangreport angehängen.																																														
14	Fanggebietsauswertung	Auswertung der einzelnen Schleppstriche kann nicht durchgeführt werden. Hierfür ist die Datenmasse zu komplett und umfangreich. Anhand der Fangberichte und Labelling können die Fanggebiete effektiv nachvollzogen werden.																																														

A.I.6 Nr.1	<p>Rückstand und Kontaminanten:</p> <p>Quecksilber ist über dem Alarmwert: 0,065 mg/kg</p> <p>Messwerte vom 13.12.2018</p>																																																
B 2.4	<p>Beurteilung des Bestands Seelachs:</p> <p>Naturland Wildfischprodukt ist aktuell nur der Seelachs (<i>Pollachius virens</i>). Die Bestands Beurteilung wird anhand der aktuellen ICES Daten durchgeführt und alle Werte befinden sich im Rahmen.</p> <p>Pollachius virens (Seelachs) Quelle: https://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Advice/2019/2019/pok.27.3a46.pdf, Stand 22.02.2019</p> <p>Table 1 Saithe in subareas 4 and 6, and in Division 3.a. State of the stock and fishery relative to reference points.</p> <table border="1" data-bbox="403 689 1453 913"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2"></th> <th colspan="3">Fishing pressure</th> <th rowspan="2"></th> <th colspan="3">Stock size</th> </tr> <tr> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Maximum sustainable yield</td> <td>F_{MSY}</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>Appropriate</td> <td>MSY</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>Above trigger</td> </tr> <tr> <td>Precautionary approach</td> <td>F_{pa}, F_{lim}</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>Harvested sustainably</td> <td>B_{pa}, B_{lim}</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>Full reproductive capacity</td> </tr> <tr> <td>Management plan</td> <td>F_{MGT}</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>Not applicable</td> <td>B_{MGT}</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>Not applicable</td> </tr> </tbody> </table>			Fishing pressure				Stock size			2016	2017	2018	2016	2017	2018	Maximum sustainable yield	F_{MSY}	✓	✓	✓	Appropriate	MSY	✓	✓	✓	Above trigger	Precautionary approach	F_{pa}, F_{lim}	✓	✓	✓	Harvested sustainably	B_{pa}, B_{lim}	✓	✓	✓	Full reproductive capacity	Management plan	F_{MGT}	—	—	—	Not applicable	B_{MGT}	—	—	—	Not applicable
				Fishing pressure					Stock size																																								
		2016	2017	2018	2016	2017	2018																																										
Maximum sustainable yield	F_{MSY}	✓	✓	✓	Appropriate	MSY	✓	✓	✓	Above trigger																																							
Precautionary approach	F_{pa}, F_{lim}	✓	✓	✓	Harvested sustainably	B_{pa}, B_{lim}	✓	✓	✓	Full reproductive capacity																																							
Management plan	F_{MGT}	—	—	—	Not applicable	B_{MGT}	—	—	—	Not applicable																																							
B 2.7i Nr.2	<p>Kameraüberwachung:</p> <p>Aktuell findet keine Kameraüberwachung vom Thünen Institut auf den NL Booten statt, Kutterfisch ist aber nach wie vor offen für die Begleitung durch Wissenschaftler oder die Mithilfe an eben solchen Projekten.</p>																																																
B 2.7n	<p>Fischereikorridore:</p> <p>Fischereikorridore werden bei der Datenüberprüfung und während der Ausfahrt eingehalten. Karte der Gebiete kann vorgezeigt werden.</p> <p>Kontrolle durch Labelling ist möglich: Jedes Hol ist mit dem Fischereigebiet verlinkt. Wenn Fische im NL Gebiet gefischt werden, wird Gebiet, sowie automatisch das Kürzel N auf das Etikett gedruckt um die Ware eindeutig identifizieren zu können.</p>																																																
B 2.7 p Nr.3	<p>Beifang gefährdete Arten Dokumentationspflicht:</p> <p>Die Dokumentationspflicht beim Fang von gefährdeten Arten ist den Fischern zwar bewusst, allerdings fehlen Informationen über die aktuell gefährdeten Arten an Bord. Eine Bestimmungstafel oder Ähnliches bzgl. gefährdeter meldungspflichtiger Arten wird empfohlen.</p>																																																
B 4.3	<p>Rückverfolgbarkeit und Mengenfluss:</p> <p>Labelling der Container wurde im laufenden Betrieb überprüft. Rückverfolgbarkeit kann anhand der Fangberichte gewährleistet werden.</p> <p>Auswertung Anlandungsbericht 07.04.2019 (Tage der Ausfahrt)</p> <table border="1" data-bbox="387 1563 1466 2063"> <thead> <tr> <th>Spezies</th> <th>Gewicht (kg)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td><i>Pollachius virens (NL Ware)</i></td><td>24992</td></tr> <tr><td><i>Gadus morhua</i></td><td>632</td></tr> <tr><td><i>Molva molva</i></td><td>634</td></tr> <tr><td><i>Lophiidae</i></td><td>230</td></tr> <tr><td><i>Merluccius merluccius</i></td><td>913</td></tr> <tr><td>Tintenfische</td><td>540</td></tr> <tr><td><i>Scomber scombrus</i></td><td>154</td></tr> <tr><td>TRACHURUS TRACHURUS</td><td>364</td></tr> <tr><td><i>Melanogrammus aeglefinus</i></td><td>71</td></tr> <tr><td><i>Pollachius pollachius</i></td><td>149</td></tr> <tr><td><i>Merlangius merlangus</i></td><td>50</td></tr> <tr><td><i>Anarchias spec.</i></td><td>70</td></tr> <tr><td><i>Hippoglossus hippoglossus</i></td><td>17</td></tr> <tr><td><i>Glyptocephalus cynoglossus</i></td><td>11</td></tr> <tr><td><i>Microstomus kitt</i></td><td>6</td></tr> </tbody> </table>	Spezies	Gewicht (kg)	<i>Pollachius virens (NL Ware)</i>	24992	<i>Gadus morhua</i>	632	<i>Molva molva</i>	634	<i>Lophiidae</i>	230	<i>Merluccius merluccius</i>	913	Tintenfische	540	<i>Scomber scombrus</i>	154	TRACHURUS TRACHURUS	364	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	71	<i>Pollachius pollachius</i>	149	<i>Merlangius merlangus</i>	50	<i>Anarchias spec.</i>	70	<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	17	<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	11	<i>Microstomus kitt</i>	6																
Spezies	Gewicht (kg)																																																
<i>Pollachius virens (NL Ware)</i>	24992																																																
<i>Gadus morhua</i>	632																																																
<i>Molva molva</i>	634																																																
<i>Lophiidae</i>	230																																																
<i>Merluccius merluccius</i>	913																																																
Tintenfische	540																																																
<i>Scomber scombrus</i>	154																																																
TRACHURUS TRACHURUS	364																																																
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	71																																																
<i>Pollachius pollachius</i>	149																																																
<i>Merlangius merlangus</i>	50																																																
<i>Anarchias spec.</i>	70																																																
<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	17																																																
<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	11																																																
<i>Microstomus kitt</i>	6																																																

	<p>Die Ware wird teilweise zur Kutterfischzentrale nach Cuxhaven und Teilweise zur Fischauktion in Hastholm geliefert.</p> <p>Beispiel Labelling: Automatische Wiegung, verlinkt mit Fanggebiet des Hols. Labeldruck automatisch mit N für NL, bei passendem Fanggebiet.</p> 
<p>Generell: Nr.4 a)</p>	<p>NL Verträge:</p> <p>Es gibt aktuell keine gültigen/passenden NL Verträge, da sich die Schiffe geändert haben. Aktuell ist mit jedem alten Boot ein Vertrag abgeschlossen, sowie ein zusätzlicher Vertrag mit dem Verarbeiter in Cuxhaven. Bitte aktualisieren Sie die Verträge dahingehend, dass das Fischereiprojekt einen Vertrag erhält, ähnlich wie bei anderen NL Wildfischprojekten. Dies würde auch Änderungen bzgl. der Boote vereinfachen, denn während des Jahres 2019 wird ein weiteres Boot für NL Fischerei fertig gestellt. Sobald NL das Vertragsverhältnis anpasst hat, kann die Kontrollstelle ebenfalls den Inspektionsvertrag anpassen.</p>
<p>Generell: Nr.4 b)</p>	<p>Umweltbewusstes Handeln bei nachhaltiger Fischerei:</p> <p>Während der Ausfahrt konnte beobachtet werden, dass eine mitgefangene Plastiktüte durch eine Entsorgungsluke (für Steine und Geröll) im Schlachtraum zurück ins Meer geworfen wurde. Dies lässt sich nicht mit dem Gedanken einer nachhaltigen Fischerei vereinbaren.</p> <p>Zusätzlich wird an Bord und bei dr Verarbeitung viel geraucht. Diese Zigarettenstummel werden teilweise im Meer entsorgt.</p> <p>Bitte schulen und sensibilisieren Sie die Fischer dahingehend, um unnötige Verschmutzung zu vermeiden.</p>

Michael Seidel

Moritz Konz

Unterschrift:

Firma/ Betriebsleiter

Inspektor

Annex (Naturland Inspektionscheckliste): Ernteschätzung für das Jahr 2019__ (bitte durch Inspektor ausfüllen)



Betrieb (Name), Unternehmen/Ort, Adresse Kutterfischzentrale	
---	--

Folgende Zertifizierung wird für das Jahr 2019.. vorgeschlagen				
Produkte	Ha	Zertifizierung nach Naturland Richtlinien (U0, U1, U2, ökologisch)	Ernteschätzung (kg)	Bemerkungen
Seelachs (<i>Pollachius virens</i>) Ausgenommen, ganzer Fisch	Fischereigebiet IVa und IIIa	NL Wildfish	8000 t Aktuell in 2019 ausgefischt 5900 t	Maximale Quote 2019

Ort Konstanz	Datum 13.06.2019	Unterschrift Inspektor Moritz Konz
---------------------	-------------------------	---